AOC GAMING

Benutzerhandbuch

C32G42ZE

AOC GAMING MONITOR

©2025 AOC. All rights reserved

Version: A00

WWW.AOC.COM

Sicherheit 1
Nationale Vorschriften 1
Stromversorgung 2
Installation 3
Reinigung 4
Sonstiges 5

Aufbau 6
Lieferumfang 6
Montage von Standfuß und Basis 7
Einstellung des Betrachtungswinkels 8
Anschluss des Monitors 9
Wandmontage 10
Adaptive-Sync-Funktion 11
HDR 12

Einstellen 13
Schnelltasten 13
OSD-Einstellung 14
Spieleinstellungen 15
Bild 17
Einstellungen 20
Audio 21
OSD-Einstellungen 22
Information 23
LED-Anzeige 24

Fehlerbehebung 25

Spezifikation 27
Allgemeine Spezifikation 27
AOC Monitors Panel-Pixel-Fehlerpolitik 28
Voreingestellte Anzeige-Modi 31
Pinzuordnungen 32
Plug and Play 33

Sicherheit

Nationale Vorschriften

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Vorschriften.

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Im Verlauf dieses Handbuchs können Textblöcke von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Abschnitte sind Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen und werden wie folgt verwendet:

HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.

VORSICHT: Eine VORSICHT kennzeichnet mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust und gibt an, wie Sie das Problem vermeiden können.

WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf potenzielle körperliche Verletzungen hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.
Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellungsweise der Warnung von der zuständigen Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung

Der Monitor darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Art von Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich bezüglich der Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Stromversorgungsunternehmen.

Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift.
Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die korrekte Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Umgehen Sie nicht den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers.

Ziehen Sie das Gerät während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Stromstöße.

Überlasten Sie Steckdosenleisten und Verlängerungskabel nicht. Eine Überlastung kann Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-geprüften Computern, die entsprechend konfigurierte Steckdosen zwischen 100–240 V AC, mind. 5 A, besitzen.

Die Wandsteckdose sollte in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Installation

Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Fällt der Monitor herunter, kann er Personen verletzen und erhebliche Schäden an diesem Produkt verursachen. Verwenden Sie nur einen Wagen, Ständer, Stativ, eine Halterung oder einen Tisch, die vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers'bei der Installation des Produkts und verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen Montagezubehörteile. Eine Kombination aus Produkt und Wagen sollte vorsichtig bewegt werden.

Stecken Sie niemals Gegenstände in den Schlitz am Monitorgehäuse. Dies kann Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

Stellen Sie das Produkt nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

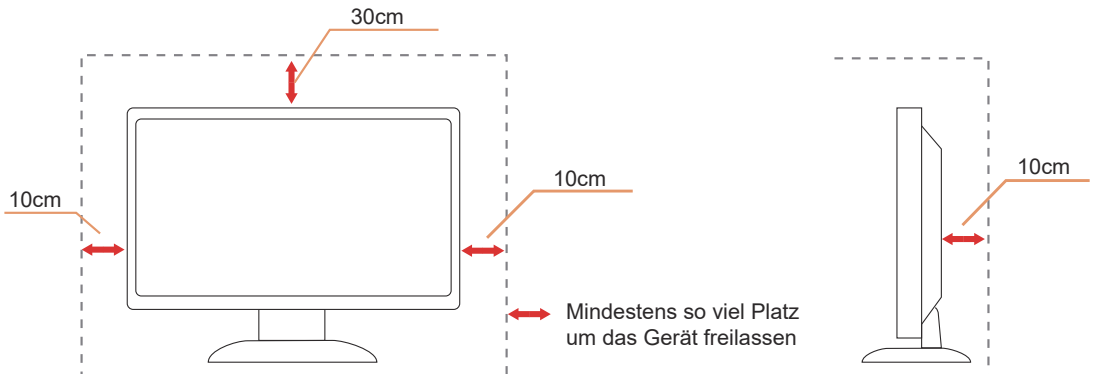
Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

Lassen Sie um den Monitor herum ausreichend Platz, wie unten dargestellt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, wodurch Überhitzung einen Brand oder eine Beschädigung des Monitors verursachen kann.

Um mögliche Schäden, wie beispielsweise das Panel-Abziehen vom Gehäuserahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt ist. Wenn der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten wird, fällt eine Beschädigung des Monitors nicht unter die Garantie.

Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche rund um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Ständer montiert ist:

Mit Ständer installiert



Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofasertuch. Das Tuch sollte feucht und fast trocken sein; lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.

Ziehen Sie bitte vor der Reinigung das Netzkabel vom Gerät ab.

Sonstiges

Wenn das Produkt ungewöhnliche Geruchs-, Geräusch- oder Rauchentwicklungen aufweist, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und wenden Sie sich an ein Service-Center.

Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert werden.

Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder Stößen aus.

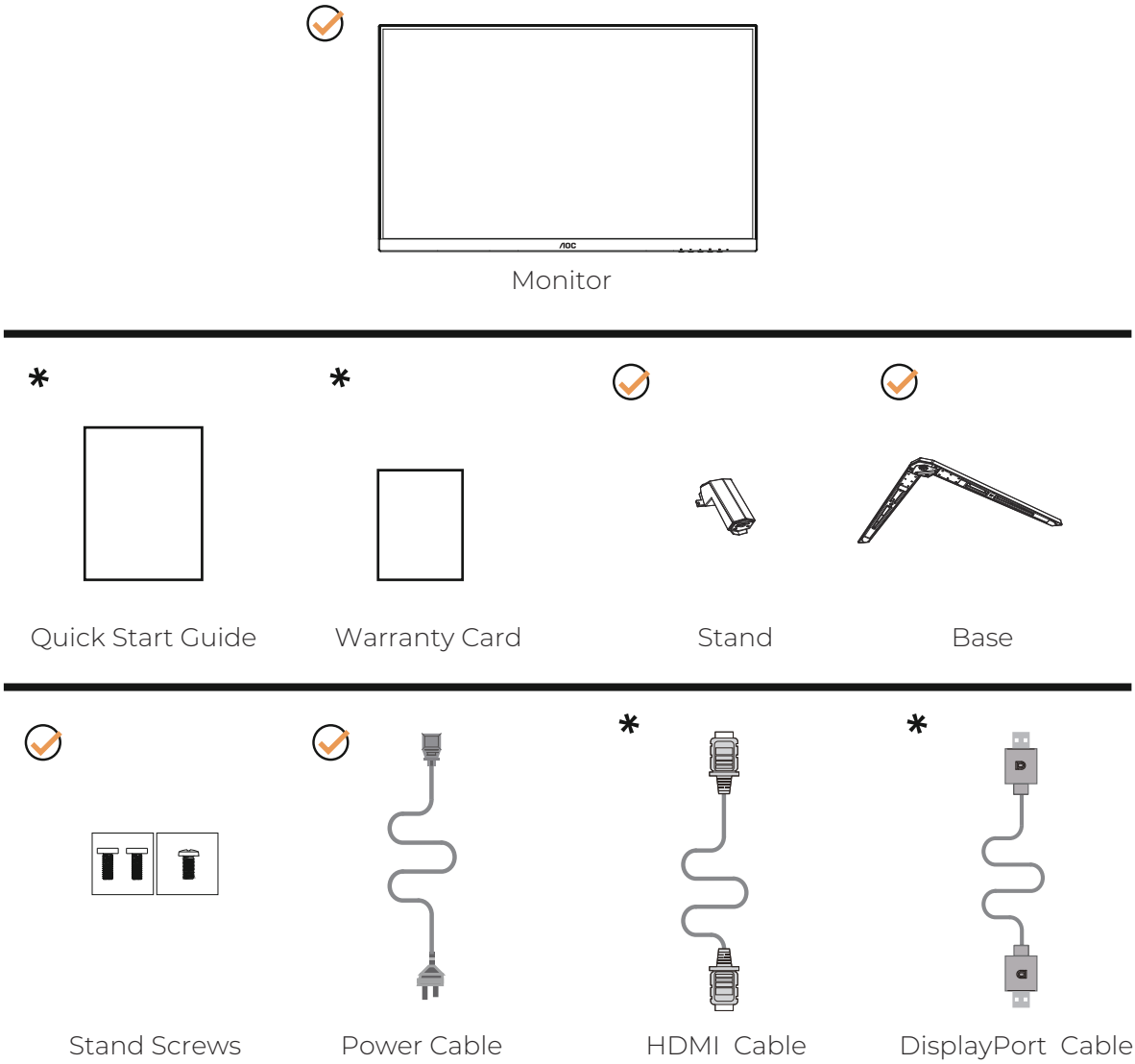
Vermeiden Sie es, den Monitor während des Betriebs oder Transports zu stoßen oder fallen zu lassen.

Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um ein H03VV-F, 3G, 0,75 mm^2 oder ein besseres Kabel handeln.
Für andere Länder sind die jeweils geeigneten Typen zu verwenden.

Übermäßiger Schalldruck durch Ohrhörer und Kopfhörer kann Hörverlust verursachen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohrhörern und Kopfhörern und somit den Schalldruckpegel.

Aufbau

Lieferumfang

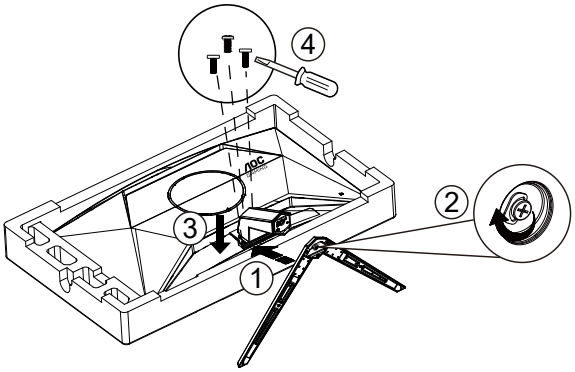


*Nicht alle Signalkabel sind für alle Länder und Regionen enthalten. Bitte erkundigen Sie sich beim lokalen Händler oder der AOC-Niederlassung zur Bestätigung.

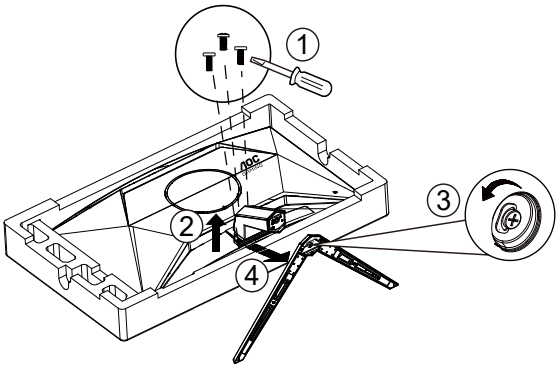
Montage von Standfuß und Basis

Bitte richten Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten ein oder entfernen Sie sie.

Aufbau:



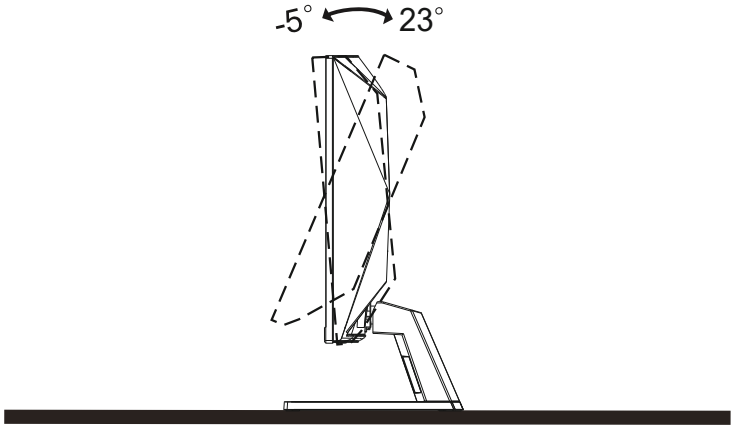
Entfernen:



HINWEIS: Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

Einstellung des Betrachtungswinkels

Für ein optimales Seherlebnis sollte der Benutzer sicherstellen, dass sein gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sichtbar ist, und anschließend den Winkel des Monitors nach persönlicher Vorliebe anpassen.
Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Winkels nicht umkippt.
Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

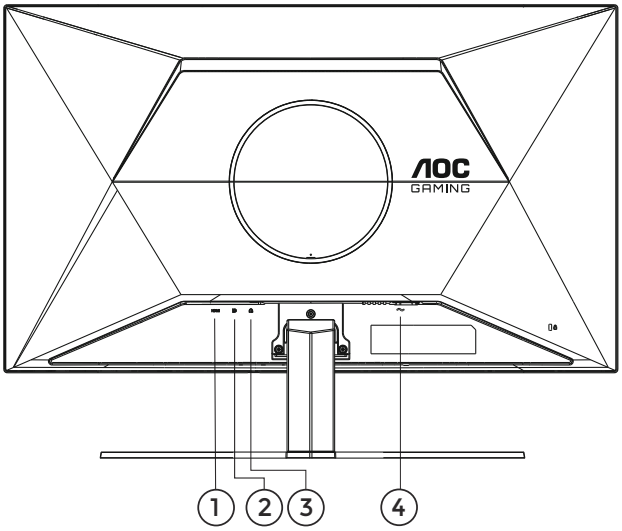
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, während Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

WARNUNG

- Um mögliche Bildschirmschäden, wie Panel-Abziehen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Gehäuserahmen an.

Anschluss des Monitors

Kabelanschlüsse am Monitor und Computer:



1. HDMI
2. DisplayPort
3. Kopfhöreranschluss
4. Stromversorgung

Mit dem PC verbinden

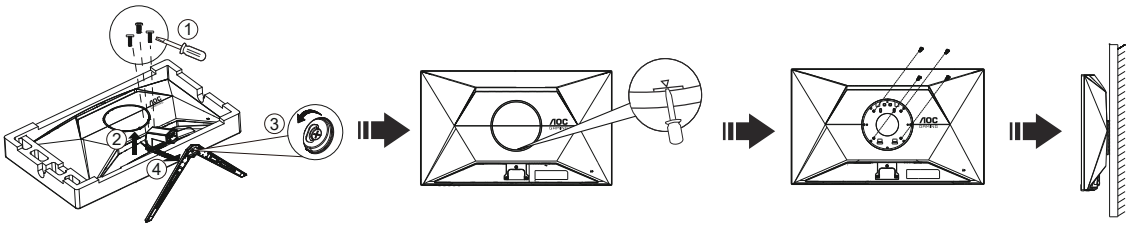
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie die Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte die Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor stets aus, bevor Sie Kabel anschließen.

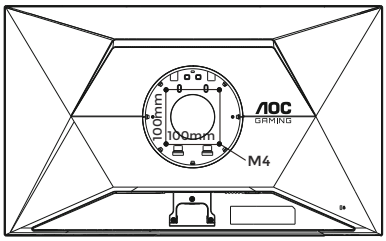
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms

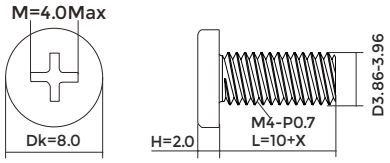


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Vor diesem Vorgang Netzstrom trennen. Folgen Sie diesen Schritten:

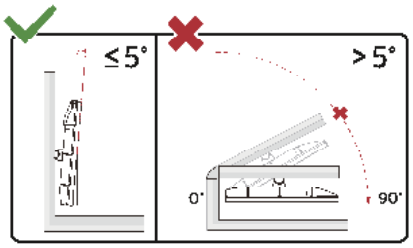
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Führen Sie einen Schraubendreher mit flacher Klinge oder ein anderes flaches Werkzeug in den Schlitz ein und öffnen Sie die Rückabdeckung.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Zusammenbau des Wandmontagearms.
4. Setzen Sie den Wandmontagearm an die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms auf die Löcher an der Rückseite des Monitors aus.
5. Setzen Sie die 4 Schrauben in die Löcher ein und ziehen Sie sie fest.
6. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie das Benutzerhandbuch des optionalen Wandmontagearms für Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikationen der Schrauben zur Wandaufhängung: M4 x (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterung)



HINWEIS: VESA-Montageschraubenlöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder der offiziellen AOC-Abteilung. Kontaktieren Sie stets den Hersteller für die Wandmontage.



* Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

WARNUNG:

1. Um mögliche Bildschirmschäden, wie Panel-Abziehen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Gehäuserahmen an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten; sie kann auch durch einen Besuch auf www.AMD.com überprüft werden.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (ausgenommen R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

HDR

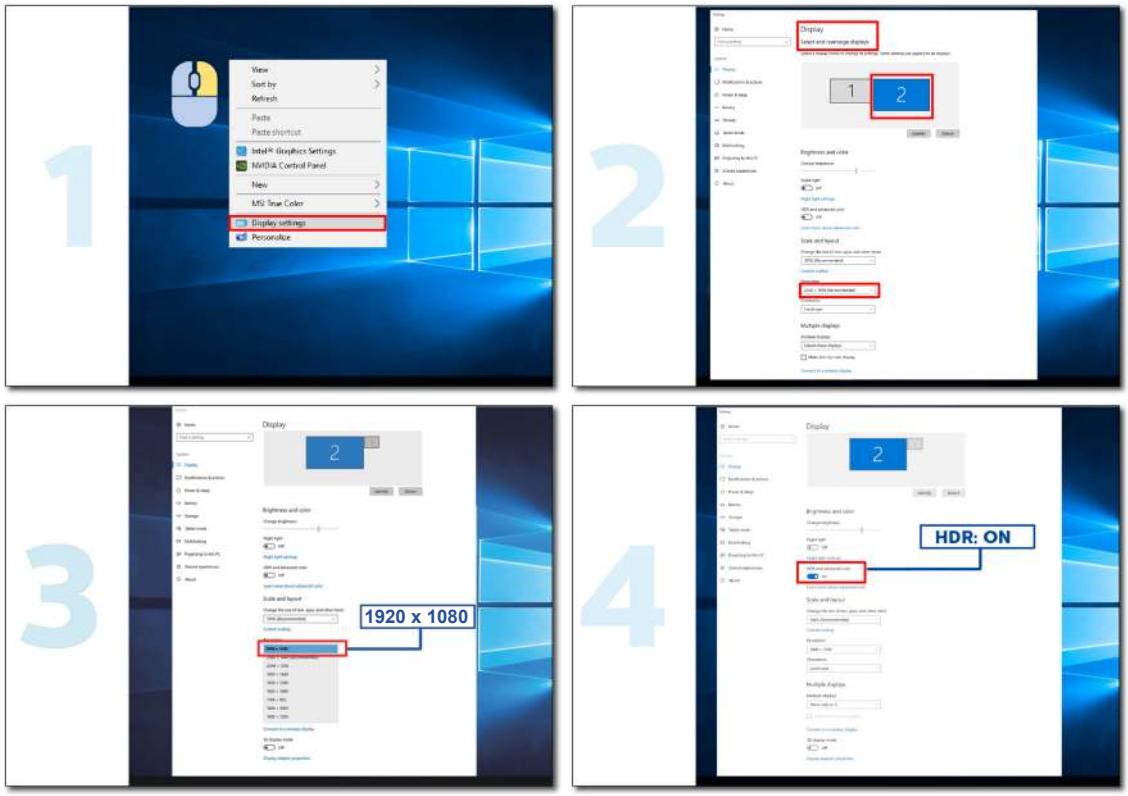
Es ist kompatibel mit Eingangssignalen im HDR10-Format.
Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, wenn der Player und der Inhalt kompatibel sind. Bitte wenden Sie sich an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und der Inhalte zu erhalten. Bitte wählen Sie für die HDR-Funktion „AUS“, wenn Sie keine automatische Aktivierung benötigen.

Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist keine spezielle Einstellung in WIN10-Versionen niedriger (älter) als V1703 erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert in WIN10 Version V1703 nicht.
3. Anzeigeeinstellungen:

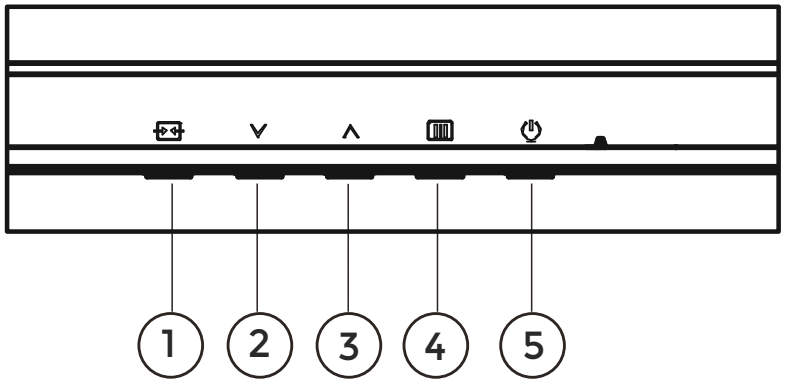
a. Die Anzeigeauflösung ist auf 1920*1080 eingestellt und HDR ist voreingestellt auf EIN.

b. Nach dem Start einer Anwendung kann der beste HDR-Effekt erzielt werden, wenn die Auflösung auf 1920*1080 geändert wird (sofern verfügbar).



Einstellen

Schnelltasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Gaming-Modus)
3	Drehpunkt
4	Menü/Bestätigen
5	Stromversorgung

Menü/Bestätigen

Zum Anzeigen des OSD oder Bestätigen der Auswahl drücken.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Drehpunkt

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Drehpunkt-Taste, um den Drehpunkt ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Gaming-Modus)

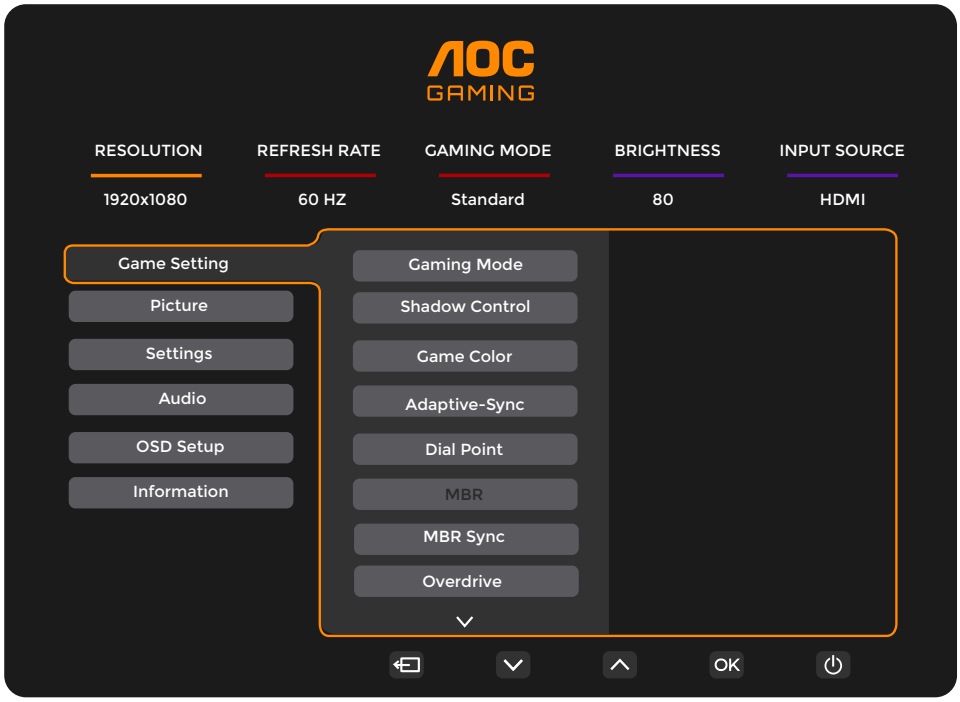
Benutzereinstellung "∨" Shortcut-Menü: Gaming-Modus/Bildzähler.
Standardmäßig ist der Gaming-Modus aktiviert.
Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie "∨" die Taste, um die Gaming-Modus-Funktion zu öffnen, dann drücken Sie "∨" oder "∧" die Taste, um den Gaming-Modus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) entsprechend dem Spieltyp auszuwählen.

Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Taste Quelle/Beenden als Shortcut-Taste für Quelle.
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Abbrechen-Taste (um das OSD-Menü zu verlassen).

OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuerungstasten.



1). Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu öffnen.

2). Drücken Sie ∨ oder ∧ um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren. Drücken Sie ∨ oder ∧ um im Untermenü zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren.

3). Drücken Sie ∨ oder ∧ um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie / um zu beenden. Wenn Sie eine andere Funktion einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2–3.

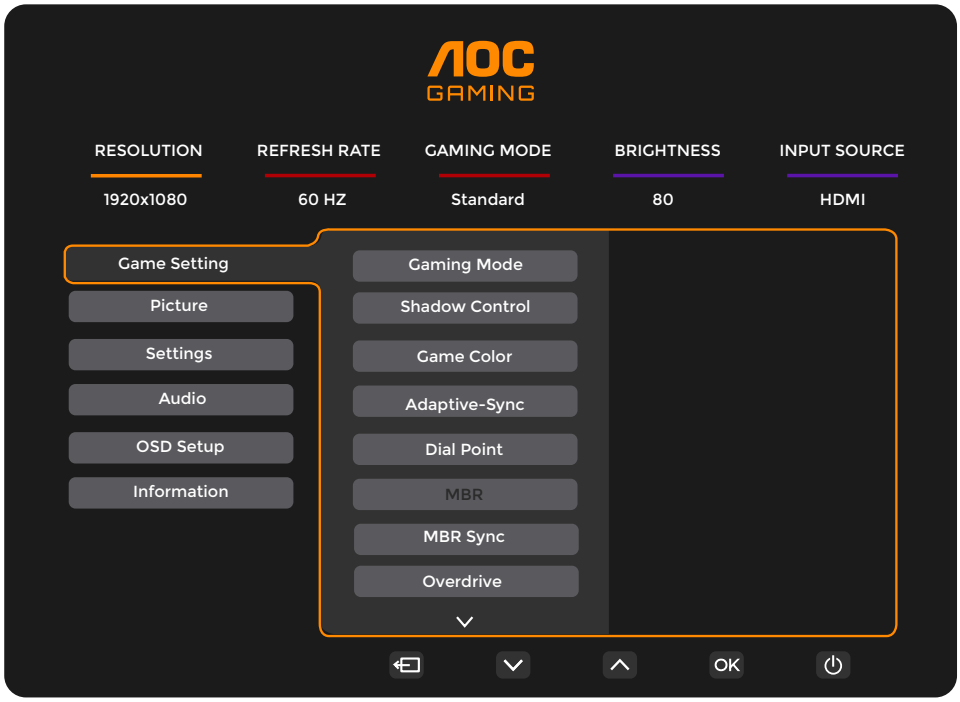
4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann die Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Zum Entsperren des OSD drücken und halten Sie die MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, kann die Option „Eingangsauswahl“ nicht angepasst werden.

2). Ist die Eingangssignalauflösung die native Auflösung oder Adaptive-Sync, ist die Option „Bildverhältnis“ ungültig.

Spieleinstellungen



Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit bei geeigneten Web- und Mobile-Spielen.
	FPS	Für das Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert den Schwarzwert im Dunkelmodus.
	RTS	Für das Spielen von RTS (Real-Time-Strategy)-Spielen. Verbessert die Bildqualität.
	Racing	Für Rennspiele, bietet die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen als Gamer 3 gespeichert.
Schattensteuerung	0 ~ 20	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 0. Der Endanwender kann von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erzielen. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, kann die Einstellung von 0 bis 20 angepasst werden, um ein klares Bild zu erhalten.
Spiel-Farbe	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet 20 Stufen zur Einstellung der Sättigung für ein besseres Bild.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Adaptive-Sync-Lauf-Erinnerung: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in einigen Spielszenen zu Flackern kommen.
Drehpunkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die „Dial Point"-Funktion platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter-(FPS)-Spielen ein genaues und präzises Zielen zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0–20 Einstellungsstufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. HINWEIS: Die MBR-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.
MBR-Synchronisation	Aus / Ein	MBR-Synchronisation (Motion Blur Removal) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: HINWEIS: Die MBR-Synchronisationsfunktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync eingeschaltet ist und das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist, und die Feldfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Reaktionszeit einstellen. Hinweis: 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Am Schnellsten“ einstellt, kann das angezeigte Bild verschwommen sein. Benutzer können den OverDrive-Level nach ihren Vorlieben anpassen oder ausschalten. 2. Die „Extreme“-Funktion ist optional, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit verringert sich, wenn die „Extreme“-Funktion aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Am Schnellsten	
	Extrem	
Bildzähler	Aus / Rechts-oben / Rechts-unten / Links-oben / Links-unten	V-Frequenz wird in der ausgewählten Ecke angezeigt.
Übertaktung	Aus / Ein	Übertaktung deaktivieren oder aktivieren.

Hinweis:

1). Wenn der „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Schattensteuerung“ und „Spiel-Farbe“ nicht verändert werden.

2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gaming-Modus“, „Schattensteuerung“, „Spiel-Farbe“, „MBR“, „MBR-Synchronisation“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht verändert werden.

Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gaming-Modus“, „Spiel-Farbe“, „MBR“, „MBR-Synchronisation“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht verändert werden.

3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Schattensteuerung“, „Spiel-Farbe“, „MBR“, „MBR-Synchronisation“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht verändert werden.

Bild

Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtung einstellen.
Kontrast	0-100	Kontrast über Digital-Register.
Schärfe	0-100	Schärfe einstellen.
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma einstellen.
Öko-Einstellung	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Spiel	Spielmodus
	Film	Filmmodus
	Sport	Sportmodus.
	Lesen	Lesemodus.
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen.
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur abrufen.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0-100	Rotverstärkung aus dem Digital-Register.
Grün	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register.
Blau	0-100	Blaue Verstärkung vom Digital-Register.
R. Sättigung	0-100	Stellen Sie die R. Sättigung ein.

G. Sättigung	0-100	Stellen Sie die G. Sättigung ein.
B. Sättigung	0-100	Stellen Sie die B. Sättigung ein.
C. Sättigung	0-100	Stellen Sie die C. Sättigung ein.
M. Sättigung	0-100	Stellen Sie die M. Sättigung ein.
Y. Sättigung	0-100	Stellen Sie die Y. Sättigung ein.
R. Farbton	0-100	Stellen Sie den R. Farbton ein.
G. Farbton	0-100	Stellen Sie den G. Farbton ein.
B. Farbton	0-100	B.Farbton anpassen.
C.Farbton	0-100	C.Farbton anpassen.
M.Farbton	0-100	M.Farbton anpassen.
Y.Farbton	0-100	Y.Farbton anpassen.
HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, erscheint die HDR-Option zur Anpassung.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert Farbe und Kontrast des Bildes, um die HDR-Wirkung zu simulieren. Hinweis: Wenn kein HDR erkannt wird, erscheint die Option HDR-Modus zur Anpassung.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel-Nativ	Panel mit Standardfarbraum.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Blaues Licht durch Steuerung der Farbtemperatur reduzieren.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildverhältnis	Voll / Seitenverhältnis	Bildverhältnis für die Anzeige auswählen.

Hinweis:

1). Wenn der „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Gamma“, „Öko-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/-ton“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.

2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Einstellungen unter „Bild“ mit Ausnahme von „HDR“ und „Schärfe“ nicht angepasst werden.

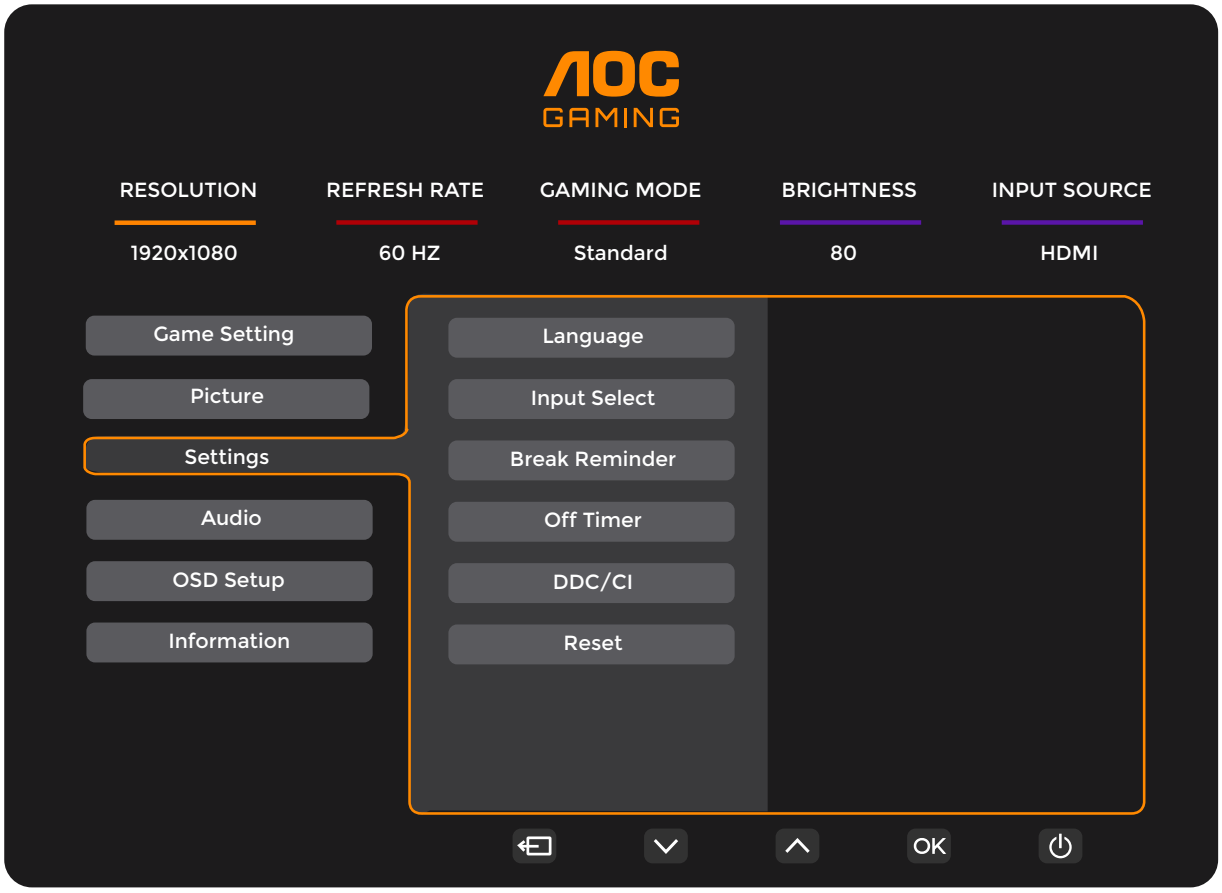
Wenn „HDR“ auf „HDR Bild“, „HDR Film“ oder „HDR Spiel“ eingestellt ist, können die Punkte „Gamma“, „Öko-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/-ton“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.

3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „Gamma“, „Öko-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/-ton“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.

4). Wenn die „Öko-Einstellung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/-ton“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.

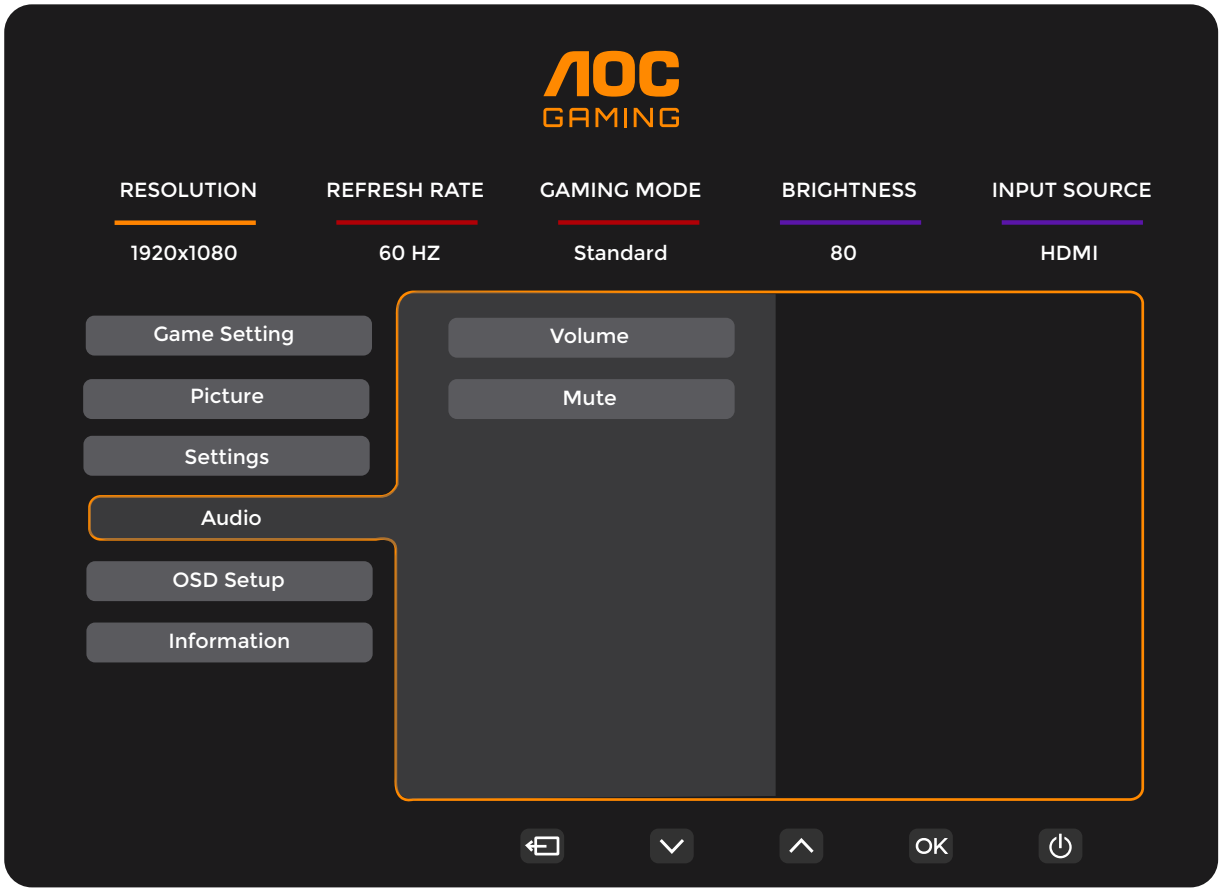
5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Spieleinstellungen“ auf einen anderen als den „Standard“-Modus gesetzt wird, können „Öko-Einstellung“, „6-Achsen-Farbsättigung/-ton“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.

Einstellungen



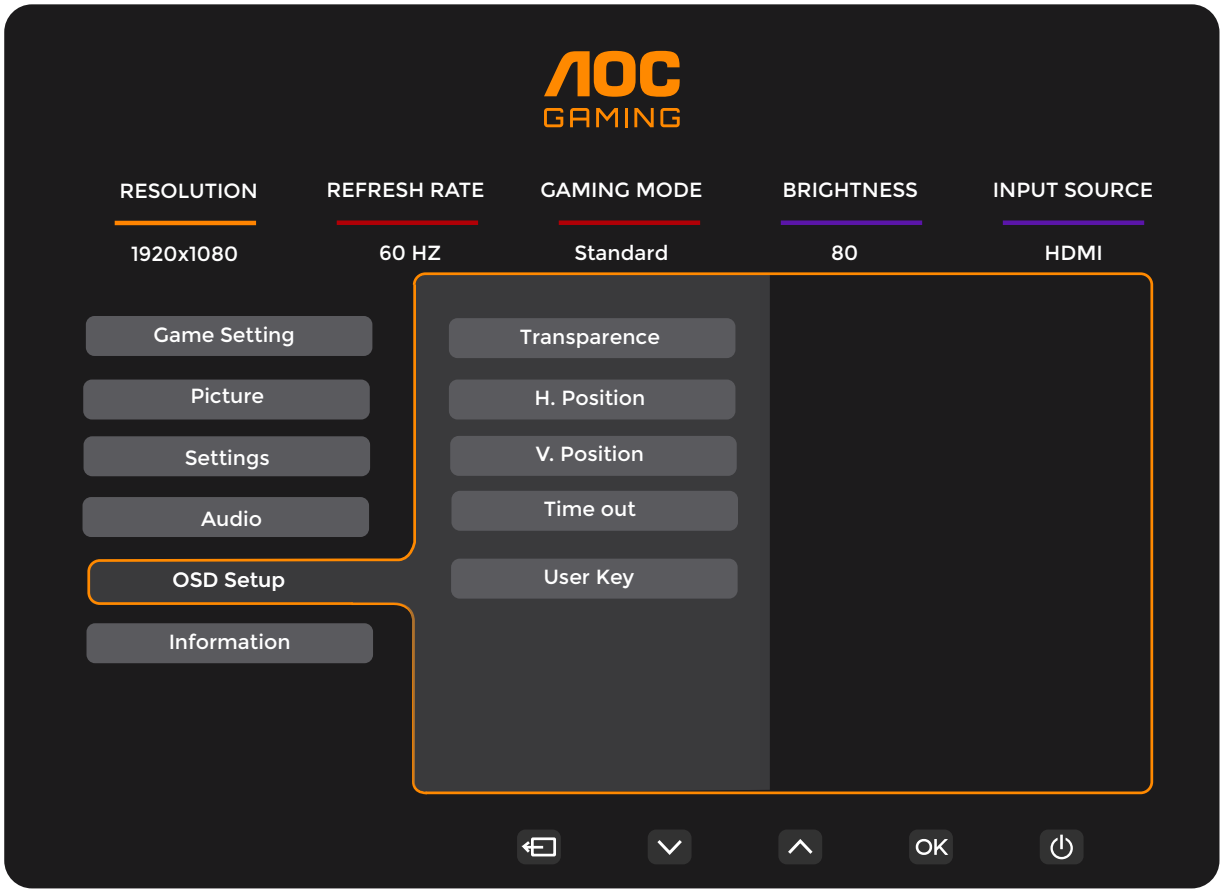
Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache.
Eingangsquelle auswählen	Auto / HDMI / DP	Wählen Sie die Eingangssignalquelle.
Pause-Erinnerung	Aus / Ein	Erinnerung an Pausen, wenn der Nutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Ausschalt-Timer	0–24 Stunden	Wählen Sie die DC-Ausschaltzeit.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein- oder ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Setzt das Menü auf die Werkseinstellungen zurück.

Audio



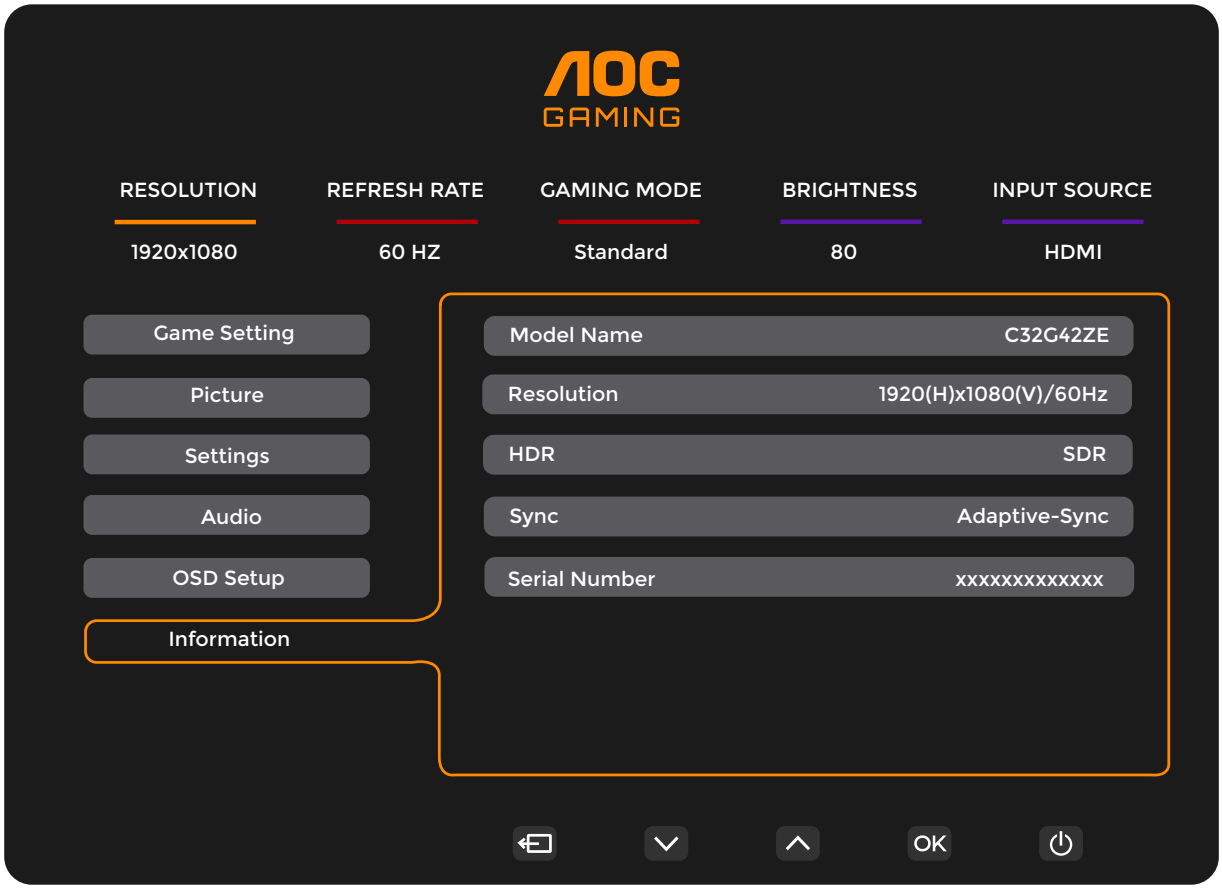
Lautstärke	0-100	Lautstärke einstellen.
Stummschalten	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einstellungen



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD anpassen.
H. Position	0-100	Horizontale Position des OSD anpassen.
V. Position	0-100	Vertikale Position des OSD anpassen.
Timeout	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Benutzertaste	Gaming-Modus / Frame-Zähler	Benutzereinstellung “∨” Tastenkürzel-Menü.

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Volle Leistungsstufe	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Power-LED leuchtet nicht	Vergewissern Sie sich, dass die Einschalttaste betätigt ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung. • Ist das Videokabel korrekt verbunden? (Verbunden über das HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die HDMI-Kabelverbindung. (Verbunden über das DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die DisplayPort-Kabelverbindung. * HDMI-/DisplayPort-Eingänge sind nicht bei allen Modellen verfügbar. • Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Bitte beachten Sie die Einstellung der optimalen Auflösung) Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler. • Können Sie auf dem Bildschirm sehen “Eingang nicht unterstützt” on the screen? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor korrekt verarbeiten kann. • Stellen Sie sicher, dass die AOC Monitor-Treiber installiert sind.
Das Bild ist unscharf und zeigt Geisterbilder oder Schatten.	Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Einstellung vorzunehmen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder Umschaltbox verwenden. Es wird empfohlen, den Monitor direkt an den Ausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
Das Bild flackert, springt oder es erscheint ein Wellenmuster.	Bewegen Sie elektrische Geräte, die elektrische Störungen verursachen könnten, so weit wie möglich vom Monitor weg. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der gewählten Auflösung unterstützt.
Der Monitor ist im aktiven Energiesparmodus blockiert.”	Der Netzschalter des Computers muss auf EIN gestellt sein. Die Grafikkarte muss fest und korrekt im Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Pins verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS LOCK-Taste entweder ein- oder ausgehen.
Eine der Primärfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Pins beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild ist nicht richtig zentriert oder skaliert.	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Das Bild zeigt Farbfehler (Weiß erscheint nicht weiß).	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.	Verwenden Sie den Windows 7/8/10/11-Herunterfahrmodus, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Einstellung vorzunehmen.

Regulierung & Service	Bitte entnehmen Sie die Informationen zu Regulierung & Service der Website www.aoc.com (um das von Ihnen gekaufte Modell in Ihrem Land zu finden und die Informationen auf der Support-Seite einzusehen).

Spezifikation

Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	C32G42ZE	
	Antriebssystem	TFT Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	80,1 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,36375 mm (H) x 0,36375 mm (V)	
	Video	HDMI-Schnittstelle & DisplayPort-Schnittstelle	
	Anzeigefarbe	16,7 Millionen Farben	
Sonstiges	Horizontaler Scanbereich	30 kHz–290 kHz	
	Maximale horizontale Scan-Größe	698,4 mm	
	Vertikaler Scanbereich	48-260 Hz	
	Vertikale Scan-Größe (maximal)	392,85 mm	
	Optimale Voreinstellung der Auflösung	1920x1080@60Hz	
	Maximale Auflösung	1920x1080@260Hz[1]	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromquelle	100-240 V~ 50/60 Hz 1,5 A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	25 W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤ 46 W
		Bereitschaftsmodus	≤ 0,3 W
	Wärmeabgabe	Normalbetrieb	85,32 BTU/h (typ.)
		Schlafmodus (Bereitschaftsmodus)	<1,02 BTU/h
		Aus-Modus	<1,02 BTU/h
		Aus-Modus (Netzschalter)	0 BTU/h
Physikalische Eigenschaften	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörerausgang	
	Signal-Kabeltyp	Abnehmbar	
Umwelt	Temperatur	Betrieb	0°C~40°C
		Nicht in Betrieb	-25°C~55°C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 %~85 % (nicht kondensierend)
		Nicht in Betrieb	5 %~93 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0m~5000m (0ft~16404ft)
		Nicht in Betrieb	0m~12192m (0ft~40000ft)

Hinweis:

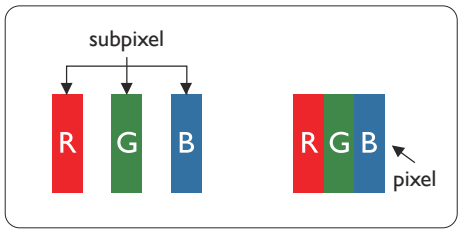
[1] Overclocking wird erreicht, wenn die Auflösung bei 1920x1080@260 Hz liegt. Falls während des Overclockings ein Anzeigeproblem auftritt, passen Sie bitte die Bildwiederholfrequenz auf 240 Hz an.

AOC Monitors Panel-Pixel-Fehlerpolitik

AOC strebt danach, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Herstellungsverfahren der Branche und wenden eine strenge Qualitätskontrolle an. Pixelfehler oder Sub-Pixelfehler auf den Monitor-Panels, die in den Monitoren verwendet werden, sind jedoch manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixelfehlern sind, aber AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer unakzeptablen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erklärt die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert für jede Art akzeptable Fehlergrenzen. Um eine Reparatur oder einen Ersatz im Rahmen der Garantie zu erhalten, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitor-Panel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Sub-Pixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die auffälliger sind als andere, noch strengere Qualitätsstandards fest. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

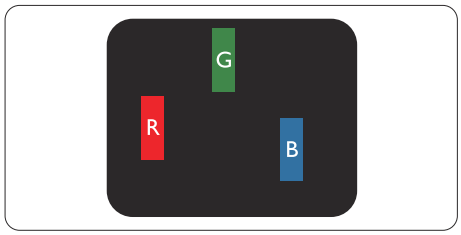
Ein Pixel, oder Bildelement, besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelner weißer Pixel. Sind alle dunkel, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelner schwarzer Pixel. Andere Kombinationen von leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

Arten von Pixelfehlern

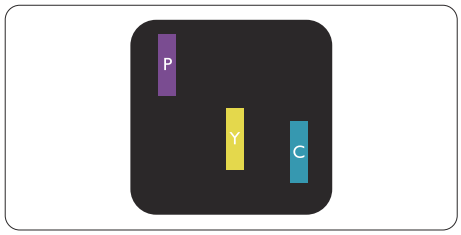
Pixel- und Subpixeldefekte treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Subpixeldefekten.

Helle Punktdefekte

Helle Punktdefekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die ständig leuchten oder ‚eingeschaltet' sind. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Arten von hellen Punktdefekten gibt es.



Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.

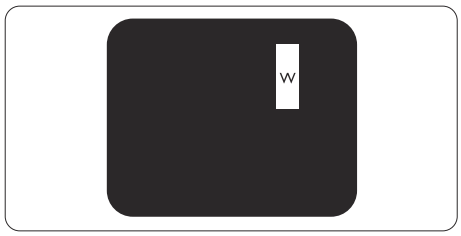


Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila

- Rot + Grün = Gelb

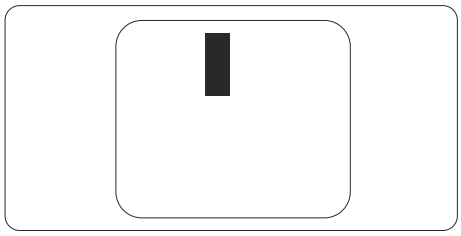
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



Drei benachbarte beleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).
Hinweis
Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 Prozent heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 Prozent heller sein muss als benachbarte Punkte.

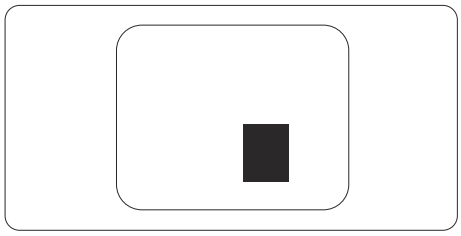
Schwarze Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel oder „aus" sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von schwarzen Punktfehlern.



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixelfehler und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinanderliegen, auffälliger sein können, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Pixelfehltoleranzen

Um während der Garantiezeit für eine Reparatur oder einen Austausch aufgrund von Pixelfehlern in Frage zu kommen, muss ein Monitorpanel in einem AOC-Monitor Pixelfehler oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Webanleitung angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTDEFEKTE	**AKZEPTABLES NIVEAU**
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtzahl aller hellen Punktdefekte	2
SCHWARZE PUNKTDEFEKTE	**AKZEPTABLES NIVEAU**
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtzahl aller schwarzen Punktdefekte	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFEKTE	**AKZEPTABLES NIVEAU**
Gesamtanzahl aller Arten von hellen oder schwarzen Pixelfehlern	5 oder weniger

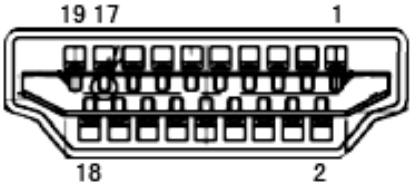
Hinweis
*: 1 oder 2 benachbarte Sub-Pixelfehler = 1 Punktfehler.

Voreingestellte Anzeige-Modi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	66.667
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640x480@100Hz	51.082	99.769
	640x480@120Hz	61.91	119.518
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800x600@100Hz	63.684	99.662
	800x600@120Hz	77.425	119.854
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	81.577	99.972
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@120Hz	137.284	120.003
	1920x1080@144Hz	162.004	144.003
	1920x1080@240Hz	274.562	240.002
	1920x1080@260Hz	288.603	260.003
SVGA MAC	832x624@75Hz	49.725	74.55
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087

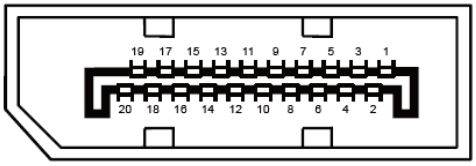
HINWEIS: Gemäß VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten zu einer Abweichung von ±1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominale Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte beachten Sie das tatsächliche Produkt.

Pinzuordnungen



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5V-Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt Abschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	Return DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC STANDARD mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Er ermöglicht es dem Monitor, dem Host-System seine Identität mitzuteilen und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen über seine Anzeigeeigenschaften zu übermitteln.

Der DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.

HDMI®
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE